tķ.

(Radorud verboten.)

Die Liebe das Leben.

Roman bon Dietrich bon Gelchten. 9. Rapitel.

Eine gang eigene Rube mar über Silbegard gefommen; neues, wunderjames Gefühl erfüllte ihre Bruft. Es war - Liebe ju ihrem iconen, jungen Gatten.

Biebe, - Liebe ju ihrem ichonen, jungen Gatten. Gie ahnte es felber nicht. Sie war zu unerfahren in ber Sie mußte nichts von ibrem Berlobten, nichts von men Beb, ihrer Seligfeit, nichts von ihrer taufenderlei ber-Gie mußte nur, daß ihr Berg höher Blug, wenn er — ihr Gatte — tam und ging.

Sie waren gufammen auf einem Balle gewefen. Silbepard hatte für diesen Abend große Mithe auf ihre Toilette verwandt. Sie trug eine Robe von der gartesten Schattirung, eRja, "l'armes des Rojes" hatte es die Podiftin genannt, und einen koftbaren Brillantichnud.

Fran Gräfin find febr ichon heute!" fagte Amice ftolg, and Hildegard blidte fragend in den Spiegel. Das Bild der femuth strabite ihr aus demfelben entgegen. Das ausge-Gnittene Ballfleid ließ die weichen, runden Schultern frei, und ein Brillantfreug funkelte an ihrem weißen Salfe. peter Rosenbauch lag auf dem füdländischen Gesicht, und das die Haubt war des Diamantendiadems würdig, welches ihm jum geradezu königlichen Schmud gereichte. Aber fein Lä-ten fam über Sildegard's Lippen.

"D, hatte ich blondes Haar!" fagte fie einzig mit einem

D, Frau Gräfin haben das schönste Haar von der Welt!" net die Jose. "Rie habe ich solche Loden gesehen, so lang, so

reich und glängend!" "Es ist wegen der Farbe", sagte Silbegard leise. "Aber wenn ich auch mein Saar farben konnte, meine Augen blieben od immer fcwarz, und er mag feine dunflen Augen", feste fie in Gebonten bingu.

Biele bewundernde Blide folgten der jungen Grafin an

"Sie wird eine der schönsten Frauen Europa's werden", sozie ein hösischer Gesandter, der ebenso viele Zeit mit Liebes-bändeln, wie mit Bolitik zubrachte. "Ich möchte sie in zwei Jahren wiedersehen. Sie gleicht den Titian'schen Frauengetalten, als fei fie foeben aus dem Rahmen eines berühmten

Der Graf ftand wie immer gebuldig neben feiner jungen Gemablin, bis die Dame des Haufes auf Hildegard gutrat. Madame de Comballe, die schönfte Dame im Saal, eine reiende Blondine, begleitete fie. Sie war von der jungen Grä-im entzüdt und feste fich neben Sildegard, indem fie in ihrer munteren, lebhaften Art mit ihr zu plaudern anfing.

"Ich habe Ihren Gemahl leider noch nicht gefebn", fagte fie "er joll jung und schön sein!"

Bildegard erröthete.

Madame ladite gutmüthig. "Bie drollig! Ich thate es nicht, wenn Sie mir ein Kompliment über meinen Mann fagtal Die Engländer find überhaupt so verschieden von uns stanzosen. Sie heirathen aus Liebe und errothen ihr ganges

"Dort fteht mein Mann!" fagte Sildegard rubig. "Urtheilen Gie felbft!"

Die Dame fah nach der bezeichneten Richtung und fchwieg einen Augenblid.

Frau Fama bat Recht!" sagte sie dann langsam. "Er it hubich und aristotratisch. Wein Wann ist sechzig Jahre alt und bat weißes Saar. Sehen Sie, dort fteht er, mit dem Stern auf der Bruft!"

Bilbegard erblidte einen ältlichen, fehr ftarten Beren mit augerit bejdränftem Musbrud.

Bie feltsam!" entfuhr es ihr fast wider Billen. "Er "Das ist er auch! Er könnte mein Bater sein!" entgeg-nete Madame lachend. "Aber er war eine erzellente Partie,

tin berrliches Arrangement!" "Ein Arrangement?" wiederholte Silbegard. "Belch

driamer Musbrud!"

nun, jeder sagte es mir, — ein hibsches Gesicht und ein berr-liches Temperament. Monsseur hingegen besaß ein großes Bermögen und einen alten Monsseur

Bermögen und einen alten Namen. Rann etwas beffer gu-

"Aber die Liebe!" warf Hildegard erstuunt ein. Liebe?" Die Frangöfin wiederholte das Wort fait veradilich. "Berzeihen Sie, aber — das ist eine englische Ma-totte. Sie heirathen aus Liebe und wir aus — nun, weil es Den Sitte ift. Das kommt ichlieftlich über eins binaus. Das Beultat ift dasselbe. 3br Gemahl ift der Schönfte im Saal, Die konnen stolg auf ihn sein!"

Und Madame wandte fich in ihrer lebhaften Beife den

Sildegard blidte auf das Gesicht ihres Gatten. war febr schön und er war ihr Mann. Er hatte fie erwählt von allen Frauen der Belt. Da war manche Schonheit in bem leuchtenden, raufchenden Gaal, Frauen, licht und ichon, mit goldenem Saar, wie er es liebte, aber er hatte bennoch fie fich erforen unter ihnen allen.

Leife, als wenn der Commerwind über die Blumen ftreicht, wehte da jum ersten Mal ein Sauch von Liebe burch ihr Berg, von jener Liebe des Weibes, die bis in den Tod mabrt, die alles leidet, alles befiegt, die der Beiblichfeit die Krone verleiht und alles zur vollen Sarmonie ftimmt.

Bie ein tiefes und doch fuges Beh tam es über fie, wie ein plotlicher Strahl von Glud, das ihr Berg lauter ichlagen

Er fprach foeben mit einer Herzogin, ritterlich und tabellos war jede feiner Bewegungen, und ein ihm unfagbar ber-ichonendes Lächeln übertam sein sonniges Gesicht.

"D, ladelte er einmal jo, wenn er mit mir fpricht!" bachte "Bie feine Augen jest leuchten - und für mich ift fein warmer Strahl darin!

Aber trop alledem war fie ftolg auf ihn; orhorte er doch ibr, war er doch ibr Gatte.

Bene Racht bildete einen Abschnitt in ihrem Leben. Beshalb, fie wußte es faum, aber es war ihr flar geworben, wie fie ihren Mann bewunderte. Gie hatte den erften Afford bon der Liebe vernommen, die das Leben des Weibes ausmacht.

Und die Beit ging dabin und iconer und iconer wurde Hildegard von Tag zu Tag. Das beränderte Leben, die Reise, die Eleganz, die gute Gesellschaft, in der sie sich bewegte, alles trug zu ihrem schmellen Erbliiben bei. Als balben Backsich batte ibr Gatte fie nach Baris gebracht; eine anmuthige Frau bon Gelbitbeherrichung, wandte fie ber Weltstadt den Riiden. Ihre regelmäßigen Buge erblühten in wunderbarer Schonbeit und ibr größter Reig war vielleicht der Musbrud, der auf bem reinen Antlit lag, eine ungelofte Frage. 3hr Geficht batte einen Dichter ober Maler feffeln fonnen; eine gange Gefdichte ftand darin von Liebe und Leidenschaft und unterdrudtem

Graf Caraben war der Einzige, der nichts von alledem wahrnahm. Er war verblüfft, wenn man ihm Komplimente über die Schönbeit seiner Frau machte, aber es blieb ihm nichts weiter übrig, als die Huldigungen höslich anzunehmen. Es war zu kompliant von den Leuten! Buste er doch nur zu gut, daß sie noch ein halber Backsich war. Wenn andere aber wirflich an ihre Schonheit glaubten, fo hatte er gewiß gu allerlett Einwendungen dagegen zu erheben.

Der September war faft borüber, als der Graf au Sildegard von der Beimreise fprach. Berwundert nahm er ihr geradezu fröhliches Einverftandnig mabr.

Sie icheinen fich darüber zu freuen", gab er feinen Gebanten Musbrud.

"3d freue mich auch!" entgegnete fie. "Thun Gie es

"Nein!" erwiderte er mehr aufrichtig als höflich. "Ra-vensmere ist sehr hübsch. Die Landschaft gehört zu den schon-sten des Landes, aber ich langweile mich dort immer!"

Soffentlich wird das jest anders werden", fagte fie

Er glaubte, fie meine durch ibren Reichthum; fie aber dachte, daß fie doch jest bei ihm fei und ihm die Langeweile vertreiben tonne.

"3d wüßte nicht, wie!" fagte er, "Es wird mohl alles beim alten bleiben!"

Sie wandte fich ab, eifig angeweht bon feiner Ralte, 10. Rapitel.

Es war ein falter, nebliger Oftober-Abend, als Graf und Grafin Caraben ihren Einzug in Rabensmere hielten. Kein frohliches Willfommen empfing fie. Die Leute haften den Ramen des Grafen. Sie waren durch John Blantpre, den Gutsbermalter des Grafen, dermagen gequalt, daß fie teinen Gruß für ihren herrn batten. Gie hielten ihn für ungerecht und scheuten sich nicht, das laut auszusprechen.

Navensmere selbst strahlte wie in neuem Glanze. Das ganze Innere des Schlosses war in einer Weise renovirt worden, daß der Graf fein Stammgut faum wiedererfannte.

Und dennoch war es ein herzenstrauriger Gingug. Der Graf fühlte etwas wie Scham. Wie oft batte fein Bater ibm ergahlt von dem Empfang, der ihm bier zu Theil geworden war, als er mit feiner jungen Gemablin ins alte Schloß ein-30g. Und sie, seine Mutter, die junge, schöne Gräfin, hatte mit thränenden Bliden dem Jubel der Leute gelauscht und dann ihres Mannes Hand ergriffen und gesagt:

Bir wollen uns ihrer annehmen, wie Gott fich unfer annehmen möge!"

Run hatte er fein Beib beimgeführt. Und fein Freuden-ruf, fein Billfommengruß hatte fie empfangen.

Große Raminfeuer brannten in dem Zimmer, weil drauhen der falte, feuchte Rebel wie ein Trauerichleier bing. Aber das fladernde Feuer und die ftrablenden Lamben und Lichter

fonnten dem bergenstalten Empfang feine Barme geben,

Schweigend ibeifte das grafliche Paar aufammen. Rur einmal blitte es in bes Grafen Augen auf, - als fein Blid das alte Familienfilber begrüßte. Sildegard fühlte fich wie geblendet von der Bracht, die fie umgab. Sie abnte ja nicht, daß ihr Bermögen diesen herrlichen Besit vor dem Ruin gerettet hatte, dag obne fie alles um fie her unter den Sammer gefallen und der alte, ehrwiirdige Rame Caraben in den Staub gefdrieben worden mare.

Nach Tifch führte der Graf feine junge Gattin in ben

"Mochten Gie mohl das Saus befeben?" richtete er bie Frage an fi. "Einige Zimmer find fehr hubich, und die Ge-malde gelten für nennenswerth."

"D wie gern!" antwortete fie freundlich

"Sie werden auch die Wahl Ihrer Gemächer treffen wol. len", fuhr er fort. "Meine Mutter bewohnte eine herrliche Zimmerreihe im Bestsflügel. Doch Sie mögen sehen und felbit beftimmen!"

"3ch möchte nicht zu entfernt von dem übrigen Saushalt wohnen", fagte fie.

"Fürchten Gie die Ravensmere'ichen Beifter?" fragte er

mit leichtem Spott. "Bis jest spürte ich feine", entgegnete fie ruhig. "Aber ich möchte mich nicht gar so einsam fühlen in einem so großen

Bielleicht war die folgende Stunde die glüdlichste, welche Bildegard feit ihrer Berbeirathung verlebte. Dem Amange gehordend, zeigte der Graf felbst ihr alle die Rostbarkeiten, die das große Haus barg, die verschiedenen Kunstschätze, die Gemälde, die Statuen, die Waffen, und sie hatte für alles ein Wort und klares Berständniß; am meisten aber interessirte sie bie Bibliothet, in welcher mabrhaft fürftliche Schate aufge-Und als fie alles gefeben und bewundert weidert lagen. hatte, fragte er fie:

Benn alles dies der Zerftörung anbeim gefallen ware, wenn nicht ein Beib ihre Sand ausgeftredt hätte, um es dapor zu retten, wie murben Gie biefes Beib nennen?"

Den guten Engel des Haufes!" erwiderte fie, weit entfernt davon, auch nur zu ahnen, daß er auf fie felber ans ipielte.

Er verbeugte fich.

So follen Gie binfort ber gute Engel des Soufes fein!" fprach er, - Borte, die ihr gleichsam einen Schleier por ben Augen hinwegriffen.

Silbegard hatte ihr Zimmer im Best-Alügel gewählt. Es waren große Räume, die nach einer breiten, berrlichen Terraije hinausgingen, von wo aus man einen hiibiden Blid auf ben Garten und die weite Landichaft batte.

Die Raftellanin, Frau Sampton, batte gwar einzuwenden

"Frau Gräfin werden bier febr einsam fein; die meiften Gräfinnen vordem bewohnten ben Oft-Flügel." Sildegard aber dadite, daß es bislang wohl feine Grafin

Caraven gegeben habe, die mit ihr zu vergleichen fei.

Sie war also ihres Geldes wegen gebeiratbet worden! Anders konnte sie die Worte des Grafen nicht verstehen. Sie war nicht hier, weil er sie liebte, sondern weil sie reich war.

Wehmlithig blidte fie um fich. Wie viele Sabre murde dies ihr Seim fein? Wie viele bange, ode Stunden voll Weh und Ungewißheit murbe fie bier verbringen, inmitten diefer vergoldeten, aber kalten Pracht, in der fie ihr ganges Leben allein bleiben würde, — ohne Liebe und allein! Denn was hatte fie nur noch zu hoffen? Eine Dichtung, ein Märchen mußte er ihr ja jest erst auf immerdar bleiben. — der süße Traum der Liebe!

Streben

Sie wirklich vorwarts

in der Welt

fo faufen Gie ihre fammtlichen

Schuhwaaren

in bem ale nur reell befannten Schuh Lager

Billigfte Breife. Rur befte 2Baare. Größte Andwahl. 300

und Uhren verkaufe durch Ersparniss hoher Gold-, Silberwaaren Kein Laden. - Grosses Lager.

Ladenmiethe zu äusserst billigen Preisen Fritz Lehmann, Goldarbeiter,

Langgasse 3, 1 Stiege, a.d. Marktstr. Kanf- n. Tansch von altem Gold und Silber. 3563

Wiesbaden,

Telephon Nr. 831 Caffee Abichlag &D

für Glafermeider und hausherren ! Ceante Revaratur . Scheiben liefert innerbalb einem Zog

M. Pfaff. Blasmalerei und Megerei, Edjaruhoritftrafte 18, Oth

Gebr. Caffee, flets frifd, eigener Brennerei, rein, fraftig und feinichmedend, per Bio. 80 bis M. 180 Bl. Billigere Zorten per Bib. 50, 60 und 70 Big. 1524 Telefon J. Schaab, Grabenft. 3. Muf 29unich tagliche Anfrage, alles frei in's Saus,

400 Annahmestellen. 200 Angestellte. 20 Läden. Eilige Wäsche innerhalb 2-3 Tage

Anrahmestellen gesucht.

Photogr. Atelier Georg Schipper, Saalgasse 36,

empfiehlt sich unter Zusieherung vorzüglichster Ausführung bei vorkommendem Bedarf. 7201 Preise: 1 Dtzd. Visit Mk. 8.—, 1/2 Dtzd. Visit Mk. 4.50, Dtzd. Cabinet Mk. 18.—, 1/2 Dtzd. Cabinet Mk. 10.—, 3 Stück Cabinet Mk 5 .- . Proben von jeder Aufnahme.

Erfcheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Ericheint täglich.

Drud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Wiesbaben. Beidaftsftelle: Manritineftrage 8. - Telephon Ro. 199.

Nr. 120.

Freitag, ben 24. Mai 1901.

XVI. Jahrgang.

Umtlicher Theil.

Befanntmachung.

Camitag, ben 25. b. Dite., Rachmittage 4 Uhr foll im Diffrift "Mungberg" nachstehendes Gehölz, als: 12 Rmtr. buch. Prügel,

510 buch. Wellen,

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung verfteigert werden. Rufammenfunft Rachmittags 4 Uhr an ben Berreneichen. Wiesbaben, ben 20. Mai 1901.

1461

Der Magiftrat. 3. B.: Rörner.

Betanntmachung.

Camftag ben 25. b. Dite., Rachmitt. 4 Uhr, foll die diesjährige Rleennung von verichiedenen ftadtifchen Grundftuden im Diftritt "Au", "Schügenftrage", "Belberg" und "Beiherweg" an Ort und Stelle öffentlich meifts bietend versteigert werden. Zusammentunft Rachmittags 4 Uhr am Lindenhof - Waltmuhl- und Ede Schutenftrage -Wiesbaden, ben 20. Mai 1901.

> Der Magistrat: 3. Bertr.: Rorner.

Befauntmachung.

Das ftabtifche Bab im Reuban ber "Soheren Dabchenichule" am Cologplat ift ber Benugung über-

Das Bab ift geöffnet:

Für Manner von 6 Uhr Bormittage bis 9 Uhr Rach-

Für Frauen von 6 Uhr Bormittags bis 1 Uhr Rachmittags und von 4 Uhr bis 9 Uhr Rachmittage. Un den Conntagen werden beide Abtheilungen um Uhr Nachmittags geichloffen.

Die Breife find :

1 Bannenbad mit Sandtud und Geife . . 30 Bfg.

1 Gigbraufebad "

1 einfaches Braufebad, Sandtuch und Geife 12

zweites Sandtuch Alles Rähere ift aus ben Anschlägen im Bad erfictlich.

Wiesbaben, den 13. Mai 1901.

Das Stadtbauamt.

Befanntmachung. Die Betheiligten werden bavon in Renntniß gefest, bag bie Acciferudvergutungen für den Monat April I. 38. jur Bahlung angewiesen find. Die Beträge tonnen gegen Empfangebestätigung im Laufe biejes Monats in ber Abfertigungsstelle, Friedrichstraße 15, Part., Zimmer Rr. 1, während der Zeit von 8 Borm. bis 1 Rachm. und 3-6 Rachm, in Empfang genommen werden.

Die bis jum 31. d. Dits. Abends nicht erhobenen Accife-Rudvergütungen werben ben Empfangsberechtigten abzüglich Boftporto durch Boftanweifung überfandt werden. Wiesbaden, ben 18. Mai 1901.

Ctabt. Accife-Mmt.

Befanntmachung

Um Angabe bes Mufenthalts folgenber Berfonen, melde fich ber Fürforge fur bulfsbedurftige Angehörige entziehen, wird erfucht :

1. bes Taglöhners Jatob Bengel, geb. 12. 2. 1833

gu Diederhadamar,

2. bes Taglohners Johann Bidert, geb. 17. 3 1866 gu Schlit,

3. ber ledigen Dienstmagb Raroline Bod, geb. 11, 12. 1864 gu Weilmunfter,

4. bes Glafergehülfen Rarl Bohnte, geb. 31. 3. 1867 gu Elberfelb,

5. bes Schreiners Beinrich Debn, geb. 28. 10. 1860 in Wiesbaben.

6. bes Rellners Friedrich Lubwig Grungel, geb. 12. 4. 1858 gu Bweibruden

7. bes Reifenden Mlois Beilmann, geb. 11. 4. 1856 gu Sainftabt.

8. des Schreiners Endwig Sorne, geb. 2. 12. 1850 gu Wiesbaden, und deffen Chefrau Ravoline, geb. Rieger. geb. 31. 12. 1858 gu Rieder-Mfingen.

9. bes Rreisfefretars a. D. Rarl Lang, geb. 2. 3. 1847 gu Sachenburg, und beffen Chefran Wathilde, geb. Cbel, geb. 18. 8. 1851 gu Biebrich,

10. der ledigen Emma Lantenfelb, geb. 26, 8, 1872 au Sereugnach.

11, des Taglöhners Rarl Lehmann, geb. 27. 3. 1853 gu Chrenbreitstein.

ber ledigen Marie Mathes, geb. 18. 4. 1877 gu Rrengnach,

bes Asphalteurs und Blattenlegers Johann Baptift Maurer, geb. 4. 5. 1862 gu Maing.

14. des Taglohners Rarl Otto, geb. 9. 2. 1869 gu Daufen.

15. bes Maurergehülfen Rarl Muguft Schneiber, geb. 9. 3. 1868 gu Biesbaden, 16. ber ledigen Wargaretha Schnorr, geb. 23. 2. 1874

gu Beidelberg. 17. bes Mufiters Johann Schreiner, geb. 20. 1. 1863

gu Brobbach, 18. ber Chefran bes Gartners Wilhelm Geif, Raroline Born, geb. 17. 11. 1869 gu Langenichwalbach,

19. ber lebigen Lina Simone, geb. 19. 2. 1871 gu Saiger

20. ber ledigen Ratharina Stöppler, geb. 7. 5. 1874 au Emmerich.

21. ber Dienftmagb Regina Bolg, geb. 7. 10. 1872 gu Ittlingen.

22. der ledigen Alnna Winbolf, geb. 26, 11. 1879 gu Tenchern.

23. bes Bierbrauers Johann Bapt. Bapf, geb. 16. 9. 1870 gu Oberviechtach.

24. ber ledigen Benriette Bimmerichieb, geb. 11. 5. 1880 in Wiesbaden.

Biesbaben, ben 18. Dai 1901.

Der Magiftrat. Armen-Berwaltung.

25. Mai cr., Bormittage 10 Uhr nachfolgende Gegen: flande als:

verichiebene Mobilien, Bettwert, Ruchengefdirt, Borgellan, Rleidungsftude und Bafche zc.

gegen fofortige Baargahlung öffentlich meifibietend verfteigert. Wiesbaden, ben 21. Dai 1901.

Der Dagiftra . - Armenverwaltung.

1538 Mangold.

Roftenfreie ober preisermäßigte Badefuren, Bader im ftabtifden Badehaufe zc. fonnen unbemittelte begm. minderbemittelte Berjonen, foweit die bierfir vorhandenen Fonds ausreichen, nur bann erhalten, wenn fie nachweifen,

1) baß fie einer Badefur bringend bedürfen (argtliches Atteft),

2) daß fie nicht in der Lage find, die Roften einer Babefur aus eigenen Mitteln gang ober theilweise gu beftreiten (Bescheinigung der Ortsbeborbe). Wiesbaden, den 26. Februar 1901

986 Städt. Rraufenhaus Bermaltung.

Städtifcher Bolfsfindergarten (Thunes Stiftung).

3m Rindergarten Buftav Aboliftrage 18, werden nicht. ichnluflichtige Rinder ber minderbemittelten und unbemittelten Stande, ohne Unterichied bes religiöfen Befennt. niffes nach gurudgelegtem 3. Lebensjahre aufgenommen.

Das Gintrittsgeld beträgt 50 Bi. und das Unterrichtsgelb monatlich 50 Bf. Dasfelbe fann für mehrere Rinder aus einer Familie ermäßigt, ober gang erlaffen werben.

Alle Rinder erhalten Frühftud und haben dafür täglich 5 Bf. gu entrichten. Diejenigen Rinder, welche auf Mittageffen und Besperbrod Unfpruch machen, haben dafür weiter toglich für das Mittageffen 10 und für das Besperbrod 5 Bf. gu

Anmelbungen werden Bormittags von 10-12 11hr im Rathhaufe, Bimmer Dr. 11, entgegengenommen. 8090Biesbaden, den 10. April 1901.

Der Magiftrat. In Bertr : Mangolb.

Befanntmachung. Der Mehrerlös von ben bis 15. Marg 1901 einschließlich bei bem ftatifchen Leibhaufe bier verfallenen und am 22. April er. ver-fteigerten Bfanber Ro. 98. 119. 1987. 2584, 3568, 3578, 3574, 3593. 3608. 3750. 3789. 3798. 3809. 3818 3823. 3856. 3 11. 3913. 3934. 3949. 3952, 3979. 4056. 4091. 4104. 4106. 4107. 4155. 4157. 4179. 4180. 4193. 4263. 4346. 4347. 4377. 4378. 4379. 4418. 4427. 4428. 4180, 4193, 4263, 4346, 4347, 4377, 4378, 4379, 4418, 4427, 4428, 4486, 4487, 4488, 4555, 4556, 4574, 4575, 4610, 4660, 4676, 4689, 4706, 4759, 4783, 4796, 4824, 4850 4859, 4890, 4892, 4893 4894 4895. 4896. 4897. 4898. 4905. 4907. 4951. 4952. 4953, 4954 5011 5028, 5041, 5171, 5185. 5188. 5257, 5263, 5269. 5286, 5357. 5367 5383 5389 5397. 5406, 5433 5447. 5458. 5464. 5474 5475. 5476 5477, 5478, 5479, 5496, 5497, 5575. 5576. 5 84. 5628, 5638, 5647. 5663, 5664, 5678 5723, 5733 5777. 5833. 5835. 5836. 5842. 5856. 5860, 5866, 5870. 5877. 5878. 5879. 5880. 5881. 5922. 5923 **5940** 5949 5943. 5948 5949 5950. 5951. 5965. 5989. 6017, 6019, 6050. 6051, 6071 6089, 6120, 6134, 6171, 6179, 6216 6243, 6250, 6254. 6255, 6280, 6295. 6297. 6298. 6314. 6317. 6850 6353 6417. 6424. 6439, 6440, 6443, 6477, 6508, 6512 6550 6552. 6588. 6589. 6592, 6601. 6604. 6603. 6609. 6613. 6623, 6632. 6633 6638. 6649. 6659. 6666, 6709 6711. 6727. 6750. 6758. 6765 6770, 6787, 6790, 6793, 6849, 6874. 6922. 6947. 6955. 6958. 6959. 6967 7001. 7004. 7023, 7053, 7056. 7072. 7104. 7123. 7135. 7147. 7150. 7167. 7192. 7193. 7217. 7248. 7255. 7256. 7303. 7307. 7333. 7334. 7337. 7489. 7394. 7399. 7404. 7418 fann gegen Aushandigung ber Planbicheine bei ber Leihbaus-Raffe bier in Empfang genommen werden, mas mit bem Bemerten befannt gemacht wird, daß die bis jum 22. April 1902 nicht erhobenen Betrage ber April 1902 nicht erhobenen Betrage ber 2Biesbaden, ben 18. Mai 1901.
Die Leihhaus-Deputation. Leibhaus Unftalt anbeimfallen.

Städtifches Leibhans gu Wiesbaden, Friedrichftraße 15.

Bir bringen hiermit gur öffentlichen Kenntniß, bag bas ftabtifche Leibhaus dahier Darleben auf Pfander in Beträgen bon 2 Mt. bis 2100 Mt. auf jebe beliebige Beit, langftens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10 pct. Binfen giebt und daß die Taratoren von 8-10 Uhr Bormittage und bon 2-3 Uhr Rachmittage im Leihhaus anwesend find. Die Leibhans Deputation



Freitag, den 24. Mai 1901, Morgens 7 Uhr: Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage

unter Leitung des Konzertmeisters: Herrn Hermann Irmer. Choral: "O Tranigkeit, o Herzeleid". Ouverture zu "Titus". Walzer aus "Militaria" Scheiden und Leiden, Lied Mozart. Hertel. Trubn. Serenade aus "Don Pasquale" Donizetti. Potpourri aus "Indigo"
 Geistesfunken, Polka . Joh. Strauss. Waldteufel.

Abonnements - Konzerte

des städtischen Kur-Orchesters

Unter Leitung seines Kapellmeisters, des Königl. Musikdirektors
Herrn Louis Lüstner.

	1. Ouverture zur Operette "Banditenstreiche"		0 /
	2. Polnischer Nationaltanz	-	Suppé.
	3. Vision, Walzer	A	Scharwenka
	4. Introduction aus "Don Pasquale"		Waldteufel.
ì	5. Ouverture zu "Die Hochzeit des Camacho"		Donizetti.
١	6. Andante religioso für Violine		Mendelssohn.
ì	User W		Thomé.
١	Herr Konzertmeister Irmer.		
ı	7. Fantasie aus "Lohengrin"		Wagner.
١	8. King Cotten, Marsch		Sousa.
ı	Abends 8 Uhr:		
ı	unter Leitung des Konzertmeisters Herrn He	.Fm	ann Irmer
ı	1. Soldatenieben, Marsch		Schmeling.
ı	2. Ouverture zu "Turandot"		V. Lachner,
ı	3 Volksscene aus "Der Evangelimann"		
ı	4. Elegie		Kienzl.
ı	5. Die Auvergnerin, Bauern-Mazurka		Ernst.
ı	6 Onverture and Die Fracet		Ganne.
ı	6. Ouverture aus Die Entführung aus dem Serai		Mozart.
ı	7. Fantasie aus "Die verkaufte Braut".		Smetana.
ı	8. Die Publicisten, Walzer		Joh. Strauss.
п			THE OWNER OF TAXABLE PARTY.

Fremden-Verzeichniss vom 23. Mai 1901 (aus amtlicher Quelle).

	Adler, Language	a 39.
i	Schneider m. Fr.	Plauen
9	Reinarz, Fabrikbes.	He rdt
1	Crone	Amsterdam
1	Grosse	Berlin
1	Metaler	Hanau
1	Book, Oberarzt, Dr.	Köln
١	Plant	Gelsenkirchen
ı	Schmaltz, Fr. Hofr. Dr.	Dresden
ı	Freese, Fr.	Berlia
ı	Hammer, Fr.	
ı	Bahnhof-Hotel, Rholn	strasse 23.
ı	Boos, Frl.	Köla
1	Bobl, Archit, m. Fr.	Stettin
1	Haas, Kim.	Elafolds
ı	Eb rie, Kfm.	Wien
ı	Bernhardt, Kfm.	München
1	Rakow, Fel.	Köln
ı	Kövese, Kfm.	Wien
ı	Belle-vue, Wilhelms	traves 98
ı	Ehrenvärd, Freifr.	Stockholm
ı	Minderop m. T.	Rotterdam
ı	Wyley, Obers m. Fr.	Coventry
ı	Schwarzer Bock, Krai	arplate 19
ı	Rolmann, Fr.	Berlin
ı	Reimann, Ingen.	Eberswalde
ı	Ollig, Fr.	Düsseldorf
ı	Meyer, Hptm.	Culm
ı	Krüger, Fr. Rent.	Berlin
ı	Behlendorff, Fr. Rent	
ı	Hasse, Fr.	Büren
ı	Figge, Fr.	Paderborn
ı	Adam, Fr. Rent.	Grimma
ı	Braubach, Saalgas	ne 34.
ı	Kropatschek, Landrath	Steuenhayen
ı	Bieroth, Apoth. m. Fr.	Rhoda
ı	Fischer	Bamberg
ı	Hoyde, Fr.	Leisnig
ı	Apetz	Würzburg
ľ	Bäuerlein, Fr.	
ı	Dietenmühle (Kuranstatt)	
1	Silberberg, Kfm.	Berlin
	Schreiber	Oppenheim
	Einhorn, Markistras	
	Veerkamp, Kfm.	Düsseldorf
	Hofmann, Kfm.	Breslau
	Dehlheim, 2 Frin.	Russland
	Ostermann, Kfm.	Berlin
	Rittershaus, Kgl. Opernsan	
	Ennal Kranvolate	

Engel, Krausp Schneider, Fr. Rent. Schneider, Frl. Schneider, Färbereibes

mrancpiass 12.	192
Berlin	10)
Eberswalde	
Düsseldorf	1 1 8 2
Culm	1
Berlin	1
Büren	6
Paderborn	6
Grimma	
The second secon	h
Igasso 34.	100
Steuenhayen	τ
Rhoda	B
Bamberg	L
Leisnig	É
Würzburg	K
"-	C
ialt) Parkstr. 7.	T
Berlin	K
Oppenheim	Ti
strasse 30.	P
Düsseldorf	K
Breslau	
Russland	H
Berlin	H
nsänger "	P
latz 6.	
Oberreichenbach	P
Mylau	w
	M
THE PERSON NAMED IN	-

Bettmann, Kfm.	Nürnborg
Kroker, Fr. Dr.	Dresden
Körner, Fr. Genssler, Fr. D	
Harting, Fr. Dir. Dr.	readen-Blasewitz
Hoss, Kim. m. Fr.	Galkhausen
Lives, Kim. m. Fr.	Greix
Englischer Hot, K	ranzplatz 11.
Torgenser u. Fr.	Christiana
Aberg	Helsingborg
Tilly	43477
Körner, Fbkt.	Burkhardtsdorf
Erbprinz, Maurit	iusplatz 1
Wuther, Kfm.	Frankfurt
Lang, Förster a. D. m.	Fr. Berlin
Pina, Kf a.	Griesheim
Hartmann, Kfm.	Berlin
Lib, Kfm.	
Mayer, Kfm.	Saarlouis
Peters, Kfm.	Prankfurt
Grüner Wald, Ma	rktatrana
teersting, Kfm.	Frankfurt
Fakler, Kfm.	Lahe
Koccke, Fabrikbes.	Berlin
Neumann, Amterichter	100
Fenstell, Kfm.	Goslar
Weller, Kfm.	St. Johann
Bofinger, Kfm.	Hamburg
Rössler, Kfm.	Stuttgart
Schniels, SanRath	Neugeradorf
Note m. Pr.	Oregan
Ginicke m, Fr.	Rorlin
Goodel, Dr. med. m. Fr.	Altenredd ngen
Köhler, Kfm. Moses, Kfm.	Düsseldorf
Moses, Kfm.	Hirschberg
Mohr, Hptm.	Diex
Uhlig, Kfm. m. Fr.	Halle
Rermann, Kfm.	Hamburg
Loopert, Kim. m. Fam.	Kolberg
Koch m. Fr.	Strassburg
Kruse, Fr.	Düsseldorf
Cohen m. Fr.	Barmen
Thinius, Kfm.	Erfurt
Kliauschko m. Fr.	Vilna
Indenbirken	Innsbruck
Pickel, Kfm.	Waldshut
Hahn, Spiegelgs	ABUG 15.
Winter, Kfm. m. Fr.	Milwaukee
Heydeck, Kfm.	Saarlouis
Paulus, Fr. Rent. m. T.	Posen
Happel, Schiller	
Privat, Kfm.	Friedrichsdorf
Walter, Kfm.	Rockenheim

ohr, Kfm. m. Fr

		Section 2
Locks, Pr. Longaumbhien, 2 Prin.	Ludwigshainn Kottwie	Neusil v. Sv
Hotel Hobenzollern, Pa	ulinenstr. 10.	Holds
Jeserich, Fr. Rent. Schrader, Fri.	Berlin	From
Ucke, Fr. m. T.	Kurland	1 Bysol
Vier Jahreszerten, Kalsen Strabel, Rent. m, Fr.	Friedrichpt. 1 Berlin	Harz
Thomson, Frl. Rowo m. 2 T.	London	Rich!
Vornouil m. Fr.	Guildford Lüttiel	
Herbst, Fr.	Kobleni	n Dunk
Schung, Fr. Sprenger m. Fr.	Arnheim	Hore v. Vi
Kaiserhof (Augus'a-Vi	cioria-Bad).	Bubb
Frankfurierstras	40 17.	Walti Mijal
, Habel, CommerzRath	Hannover Berlin	Pade
Bernoully, Fr. Westphal, GerAssess. m.	Pr. Landshaes	Bergi
Ma nus. Rechtsanw m. I	Parlie	Most
de Lynden, Comte u. Cor Büchenbacher, Kfm. m. F	nt. Ho laud	Marx
manucinaum, Fr.	Berlin	R
Vitio m. Fam. Paulet, Fr. m. T.	Amerika Brüssel	
Hecht m. Fr.	Kassel	Lünne
Karpfen, Delaspées Barsteadt, Kfm.	Giossen	Pike
Grecher, Rent. Pfungstad, Kim. m. Fr.	Hamburg	Mann
conmitt, Kim.	Prackfurt	v. Pia Henni
Gottscheld, Gutsbes. m. F Gassdorf, Techn.	r. Büreasch Biebrich	1 3 3
mulier, him.	Manheim	Matuli Schaa
Herbert, Kfm. Kimmel, Ingen.	Hamburg Darmstade	Boods
Kölnischer Hof, kl. Bu	rgstrasse 6.	Rubne
Baumgarten, Frl. Bacre, Fr. Dr.	Braunschweig	Kalate
Kranz, Langgasse	50. "	v. Teh
Ronde, Dr. med.	Walhann	Maier,
Quitschau, Oberpost-Assis Grollmann, Reat. m. Fr. Stratmann	Weekendorf	Liffma
Goldenes Kraus Colon	ohlingshausen	Schind
Storbbe, Bürgerm, m. Fam Eydam, RechnRath m. Fr	Seblawe	Mayor
Hundsalz, Guisbes.	Pillkallen	Welss,
Riessling, Fr.	Leisnig	Winke
Goldene Krone, Langs Eiseld, Rent. m. Fr.	rasse S6.	Nebe, Jakob,
Goebel, Kgl. Baurath	Dresden München	Edelste Lunvil
Broszey, Kfm. Hartmann	Berlin	Nettest
Hotel Lloyd, Nerosti	Ellenburg	Benen, Leman
Sickert, Kfm. Kipshouner, Rent.	Leipzig	CATES
Biau m. Fam.	Bernkastel .	Arndt, Leinen
Matropale und Mono Wilhelmstrasse 6.	pole,	Grosse.
v. Essen, Kfm. Davidson	Krefeld	Kühnle Knispe
Düren, Fr. Rent.	Strassburg Godesberg	Wreach
Dür n. Apoth. David		Wegen
Eifert, Fbkt.	Bonn Berlin	Koch, I Wimme
Schwarzberger, 2 Frin. Kleise-Benedik	Halle Berlin	Fischer
Münster m. Fam.	Montebure	Pletzer Loos, I
v. Ulrici, Ober-Forstm m. F Minerva, kl. Withelmstr	r. Merseburg	Rarisch
Eich, Justizrath m. Fr.	Bonn	Schund
v. Vogler, Fr. Schürmann, Fr.	Altona Rheydt	v. Mich
Nassauer Hof, Kaiser Frie	driebplatz 3.	Gumbel
Lagergren, Fbkt. Suermondt	Helsingborg	Albert,
Drachenfels, Baron	Kurland	Schmidt Bostel,
v, Hemort m. Fr. Andrae, Prof. m Fr.	Haartem Sinzig	Klapper
National, Tau pastrat	IRA 91.	Vlaming Berkovi
Jarnusch Klowitz, Dr. med. n Nonnenhof, Kirchgasse	Fam. Polen	Bubles, Oliphan
benaller, K m	Markirchen	Erkes, 1
Meyer, Kim. Kappus, Braucreibes.	Frankfurt Köln	Gecks, Braunec
Heckmann, Brauereibes.	**	Kawera
Heckmann, Brauereibes. Brentjen, A., Brauereibes. Brentjen, Th., Brauereibes.	. "	Seeman:
Yogel, Brauereibea.	Sobernheim "	Frhr. v.
Amann, Kfm.	Herford	Neuman
Hirotimi, Kfm. Belzig, Gutsbes. m. Fr.	Conz Berlin	Boohn,
Barius, Kfm. m. Fr.		Pfelffer,
Matulke, Kfm. m. Fr. Naglitsch, Kfm.	Göppingen	Felderhe Baltzer,
Schaarschmidt, Fbkt. m. Fr. Hilgers, Fr. m. T. Ka	Limbach	Kalmus,
Hilgers, Referend.	Bochum	Frewer, Schmitz,
Sickmann, Lehrer m. Fr. Park-Hotel (Bristol) Wilhelm	Herfold	Zieger,
Baurma-Jeitsch, Graf	Jeltsch	Atherton
Ahlquist m. Fr. Petersburg, Museumstr	Petershuer	Engelbac
Bachs, Fr.	Berlin	Mohl m.
Clark m. Fr. u. Frl.	Newyork	Noel, Kf
Pfälzer Hof, Grabenste Maler, Kfm. m. Fr.	Karlsruhe	Wasserm
Mrekel	Irmentraut	Weisse, I
Augenstein	Waldmühlen Neustadt	Weber, I Sauerzop
Müller, Kfm.* Kraus	Freiburg Ebrenfeld	Goldschu
Zur guten Quelle, Kirche	rasse S.	Koster m
Mourer, Restaurateur m. Fr.	Elberfeld derschunda	Soesling
All o	- annual a	Hogberg

ı		
d		
1	Quiniann, Parkatrasan t. Neutifi-ter m. Fr. v. Svoell, Fr. m. Bed.	Nunchen Russiand
8	ADDITION, FE.	Cleveland
	Reichspost, Nicolasstra	Hombur
	Byschowski, Dr. med. Rhein-Hotel, Rheinstra	Warscha
	MATAGORIN, MIII.	Oberhause
	Richter, Kfm. Drucker, Rent.	Dreede Brüss
1	Wellenbeck, Kfm. Dunkenberg	Düsselde: Hage
	Horeatreter	
	Bubb, Fr. m. Fam. Waither, Kfm.	Mannheit Köl
		Amsterda
8	Paderstein, Bankier Bergmann, Kfm. m. Fr. Grundler, Ingen.	Paderbor Nordhause
	Fox m. Fam.	Sosnouri Amerik
9	Fox m. Fam. Moet m. Fr. Marx, Fabrikant m. Fr.	Han Lambrech
	Römerbad, Kochbrunner	aplatz S.
	Oesterberg, Kfm. m. Fr Blehnke, Kfm. m. Fr.	Malm Danzi
	Lunnemann, Fabrikant m. F	r. Ruhror
1	Rose, Kranzplatz 7, 8 Pike Pease m. Fam. u. Bed.	London
1	Mannsell, Frl. v. Platen, Grafin m. GesD.	England Dreader
١	Henningsen, Direkt. Goldenes Ross, Goldge	Kopenhager
	MAINING M. Fr.	Trans.
1	Schnarachmidt, Fabrik. m. F Boodis, Kfm. u. Frl.	Horos
1	Rubner, Bankdirekt. m. Fr.	Budapest
I	Kalatchow, Frl. v. Tehernosow, Baronin	Petersburg
ı	Savoy-Hotel, Barenstra	ESO 3.
١	Maler, Kim. m. Fr.	Heidelberg
١	Liebhold, Frl. Liffmann, Kfm. Schindler, Kfm.	Lechenich Berlin
١	Mayor, Kim. m. Fr.	Prenzisu
ı	Schweinsberg, Rheinbah: Weiss, Kfm.	Nürnberg
ı	Winke mann, Kapellmstr. Nebe, Kfm. m. Fr.	Magdeburg Witten
ı	Jakob, Kfm.	Glessen
ı	Edelstein, Kfm. Lunville, Rent.	Marburg Charlerol
١	Nettesheim, Kfm. Benen, Ingen. m. Fr.	Limburg Köln
۱	Spiegel, Kransplatz	Berlin
ı	Arndt, Fr. m. T. Leinenweber, Frl.	Pirmasens
ı	Grosse, Assessor m. Fr. Kühnle, Fr. u. Frl.	Freiberg
ı	Wronghinghi Wasserb.Insp. m. Fr	Heilbroun Posen
ı	Tannhäuser, Bahnhofstra	Pudewitz
ı	Roch, Ingen. m. Fr.	Düsseldorf Eisensch
	Wimmertz, Kfm. Fischer, Fabrikant Pletzer, Fabrikant	Hannover Barmon
	Loos, Ingen. Br	uckhausen
	Rarisch m. Fr. Schunderwitz, Inspektor	Dresden Frankfurt
	Taunus-Hotel, Rhelmsteen	se 19.
100	v. Michaelis, Rittergutsbes. Leonhard, Rent.	Quatzow
	Albert, Kfm.	Chemnits
8	Schmidt, Dr. med. Bostel, Ingen. m. Fr.	Köln Hannover
100	Kiapperoth, Kfm. Viaming van Kiebert	Northelm
	Berkovic, Bankdir,	Sarajevo .
	Bubles, Rent Oliphant, Fri.	Graz
	Erkes, Kfm. Gecks, Kfm.	Kempen Berlin
13	Braunschweig, Fr. Kawerau, Fr.	Danzig
- 3	Seemann, Kim. G.	ossbothen -
1	Schäfer, Kfm. I Frhr. v. Roitzenstein m. Fr. Thomas, Rent.	Bambach Möndling
- 3	Neumann, Kfm. m. Fr. Boehn, Rittergutabes.	Berlin
7	Union, Neugasse 7.	Seyecke
- 7	Felderhoff, Fr. Kim. m. T.	Stuttgart Wesel
1	Baltzer, Fr. Gr. Calmus, Professor Frewer, Direktor	-Latzkow
- SS	chuitz, Kfm.	Barmen Boppard
2	Victoria, Wilbelmstrasse	rankfurt
A	therion, Fr. u. Frl.	1. Richmond
λ	fohl m. Fr. M:	snchester
N	illmann, Fr. ioel, Kfm. m. Fam.	Coblenz Paris
v	Vogel, Rheinstrasse 27.	
V	Veisse, Inspektor Veber, Frl.	Dreaden
15	auerzopf, Kfm. St oldschmidt, Kfm.	Halle
-	Weins, Bahnhofstrasse	Limburg

Weins, Bahnhofstrasse 7.

oobandka, Fr.	Barmen
Breith m. Fr.	Pirmasons
Withelma, Sonnanharanat	TARRE I
CUISM MI FE.	Berlin
Vorster, Fabrikbes.	Köln
In Privathäuse	OFD:
Adelhaidstr. 23.	
Zeller, Fr.	
Pension Becker, Neroth	Berlin
Kademacher, Fr. Oberlent.	Discoult
Moves, Fr. Rent.	Dusseldorf Berlin
Zuireum, Frl. Rent.	Rorlin
Pension Biemer, Sonnenhar	
	Würzhner
Dicoso, Rent.	Newyerk
Konig, Fabrikbes.	Dresden
Hilgers, Kfm.	Lüttich
Villa Carolus, Neroth	al 5.
Dostormann m. Fam.	Davos
Dambachthal 10 p.	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH
sunincisch, Rim. m. Fr.	Berlin
Kapellenstrasse 8	L
Horzog, Prl.	Kassel
Kapellenstrasse 33	
ling, Hauptm. u. KompChe	of Orderf
I Abarbana A	
Wittmann, Anotheken w.	kenhausen
rumann, Fri.	77
Marktstrasse B.	The same of
IOTTIMACH, LANE.	Spandau
amm, Officier m. Fr.	Wasal
Villa Martha, Elisabethens	str. 17.
	Berlin
Vürzburg, Kim. m. Fr.	
	Names die
Musaumstances 4 -	Neuendorf
usz, Fr. Rent.	
adow, Fr.	Berlin Berlin
Africa We	Würzburg
Nerostrassa 2 TV	- Industry
iersig, Fr.	Dresden
	and the second
THE RESEARCH AND ADDRESS.	STATE OF THE PARTY OF

١	Reinfol, Kreisbaumste in. Fam. Raguit.	
١	Tara-Villa, honnenbergerstrass &	
١	Berlin	
۱		
	Villa ta Rosiéra,	
	Flisabetheastr. 15. England	
	Ochme, Fr. Rent. Planes	
	Hartenstein, Fr. Rent.	
	Adler, Fr. Rent. m. 2 T.	
	Saalgasse 32.	
	Raamussen Kjobnharn	
8	Villa Siesta, Kapellenstrasse 16.	
	Lochmann Glauchau	
	Köhler Borne	
	Link, Rent. Freiburg	
	Villa Silesia, Erathstrasse 7.	
9	wat a real management of the contraction of the con	
1	Bauer m. Fam. u. Bed. Frankfurt	
	Villa Speranza, Erathstrasse 3.	
9		
	Kou, Justizrath Warschan	
۱	Bloos, Kfm. Brüssel	
	Ispert, Kfm.	
1	Sieberath, Kfm.	
1	Zoeffel, Fr. Dr. Berlin	
1	Taunusstrasse 18.	
1	Girard, Frl. Berlin	
1	Taunusstrasse 33 35.	
1	Mohs, Kfm. Berlin	
1	Taunusstrasse 36.	
1	v. Schlieben, Fr. Gräfin München	
1	Webergasse 3.	
i	Berndorff, Fbkt. m. Fr. Aschen	
ı	Pension Westfalia, Taunusstrasse 16.	
1	Cohn, Kfm. Chnriottenburg	
1	Wilhelmstrasse 22.	
1	Möslinger, Fr. Dr. Neustads	
I	Wilhelmstrasse 36.	
ı	Franke, Febrikbes. m. Fam. Chemnits	
1	Pension Winter, Sonnenbergerstr. 14.	
I	van Affelen van Sacmafort, Pr. Haag	
	van Affelen van Saemsfort, Frl. "	

nichtamtlicher Theil.

Befanntmachung.

Freitag, ben 24. Dai b. 3., Mittags 12 Uhr werben in dem "Rheinischen hofe", Mauergasse 16, babier 2 Sopha und 2 Stuble, 1 Secretar, 1 Spiegelichrant, 1 Rommode, 18 Bilghute u bgl. m. gegen baare Bahlung öffentlich gwangeweise verfteigert. Biesbaden, 23. Dlai 1901.

> Schröder, Berichtevollzieher.

Freitag, ben 24. Mai 1901. 143. Borfieflung. 49. Borftellung.

Der Waffening. Abonnement
Der Waffen ich mieb.
Romische Oper in 3 Atten. Musit von Albert Lorhing.
(Reneinrichtung für die hiesige Kgl. Bühne.)
Berwandlungs- und Schlufmusst zum 3. Att mit Berwendung
Lorhing'scher Motive von Josef Schlar.
Musikalische Leitung: Herr Kgl. Kapellmeister Prof. Schlar.
Regie: Herr Dornewaß.

Sans Stadinger, berühmter Baffenfchmied u. Thierargt herr Schwigler. Marie, feine Tochter . Fri. Raufmann. Warte, seine Lodger
Graf von Liebenau, Ritter
Georg, sein Knappe
Abelbof, Ritter aus Schwaben
Irmentraut, Marien's Erzieherin
Brenner, Gastwirth, Stadinger's Schwager
Ein Schmiedegeselle herr Dinfler. herr hente. herr Rubolph. Frl. Schwart. herr Engelmann.

Ein Schmiedegeselle . Herr Schmidt.
Schmiedegesellen. Bürger und Bürgerinnen. Ritter. Herosde. Knappen.
Pagen. Kinder.
Ort der Handlung: Worms. Zeit: um 1500.
Bei Beginn der Ouverture werden die Thüren geschlossen und erst nach Schliss derselben wieder geöffnet.
Anch dem 2. Afte sindet eine längere Vause katt.
Ansang 7 Uhr. — Mittlere Breise. — Ende 9½ Uhr.
Camstag, den 25. Mai 1901.
144. Borkeslung.
Bei ausgehobenem Abonnement.

Flachsmann als Erzieher. Romobie in 3 Anfaugen von Otto Ernft. Anfang 7 Uhr. — Mittlere Preife.

Dersteigerung

bon Glafdenweinen und Spirituofen.

Begen Geschäftsaufgabe lagt eine hiefige Beingroß handlung am Freitag, ben 24. Mai er., Bormittage 101/2 11hr anfangend, in meinem Auctionslotale

250 Maichen Trarbacher=Mojel, 330 Laubenheimer, 300 Margaux-Bordeaux, alten milben Cherry, 85 1523 110 Madeira, Bermouth-Bein, 125 150 Cognac vieux, 150 achten Arauter-Magen-Liqueur,

achte Danziger Tropfen. Sa. 1600 Flaschen öffentlich gegen Baarzahlung berfteigern. Proben werben während ber Berfteigerung verabfolgt.

ilh. Helfrich. Auctionator u. Tagator,

Billige Capeten!

25% unter bem feitherigen Bertaufspreis werden die zu dem Ronfurfe Grosheim & Wagner, Rirchgaffe Rr. 11, hier gehörigen Tapeten etc. auß-Der Concursverwalter. verfauft-

Deutschkathol. (freirel.) Gemeinde.

Befanntmachung.

Die Rirchenftener Erhebungelifte mit Rech nungenberichlag pro 1901 liegt gur Ginfichtnahme ber Steuerpflichtigen in den üblichen Bureauftunden von heute ab bei mir, Albrechtstraße 8, 14 Tage auf. Biesbaben, ben 24. Mai 1901.

Ph. Schmidt.

1539

Borfigenber.

Durch die Immobilien-Agentur A. L. Fink,

Riehlftrage 21, gu verfaufen;

Sehr gute beffere Gaftwirthichaft, Saal, Barten, in Biebrich. Banerngut, 54 Morgen, prima Banbereien, fone Sofraithe, alleinftebend, 5 Morgen Garten, fließendes Baffer, guter Ort (Nar).

Bafthans "Schone Auslicht" in Wider mit 131/2 Morg. Beinberg, 40 Morg. Aderiand, 6 Morg. Biefen, fcone, vielbefuchte Lotalitäten.

vielbesuchte Bolalitäten.
Schönes neues Landhaus am fi. Wasser, 3½ Morgen Obstgarten, in Erbach (Rhein).
Sehr gute Mengerei, wegen Sterbsall, in Biebrich.
Seine in statem Betrieb flehende Mühle mit 18 Morgen Länderien in Schlangenbad, wegen Sterbsall.
Wible, am Babnhof Schwalbach, für dood Mart, st. Landhaus mit 10 Morgen Garten in Hocheim, schönes Landhaus mit Dbstgarten in Nieberwallus, mehr. Gärtnereien, gute Geschäfte, hier, auch auswärts, sowie Villas, Hotels, Hänser und Gärten in allen Preislagen, hier, am Rhein zc.

Befuch ift borber angumelben, ba viel auswarts.

Bur Bornahme ber öffentlichen Impfung und Wieder impfung für 1901 ift für hiesige Gemeinde Termin auf Freitag, ben 31. Mai 1. 38.,

Nachmittage 2 11hr,

in das hiefige Rathhaus anberaumt. In Diefem Jahre find impfpflichtig:

a) die in 1900 geborenen Rinder und bie Rinder aus früheren Jahren, welche entweder noch gar nicht ober nicht mit Erfolg geimpft worden find,

b) bie 1889 geborenen Schulfinder und bie 1887 und 1888 geborenen Rinber, welche entweder noch gar nicht ober nicht mit Erfolg geimpft worben find.

Eltern, Bflegeeltern und Bormunder find für Geftellung

ber Rinder und Bflegebefohlenen verantwortlich.

Gegen Saumige wird bas gerichtliche Strafverfahren eingeleitzt und fo lange fortgefest, bis die Impjung refp. Bieberimpfung erzwungen ift.

Die Rachfichau findet am Freitag, ben 7. Juni 1. 38., Rachmittage 2 Uhr, im vorbezeichneten 3mpf-

lotale (Rathhaus) ftatt. Cowohl bei ber 3mpfung wie Rachichau tommen bie

Erftimpflinge gunachft an bie Reihe.

Den Angehörigen der Impflinge und Biederimpflinge

geben gedrudte Berhaltungevorschritten gu.

Diefelben find genau gu beachten und liegen auch auf hiefiger Burgermeifterei gur öffentlichen Renntnig aus.

Sonnenberg, 10. Diai 1901.

Die Ortspolizeibehörbe : Schmidt, Burgermeifter.

Befanntmachung.

Die Stellung und Unterhaltung von 2 Buchtbullen foll vom 1. Oftober I. 38. ab auf die Dauer von 6 Jahren anderweit vergeben werben.

0506

Bewerber wollen ihre poftmäßig verichloffenen Offerten, mit der Aufidrift "Bullenhaltung" verfeben, bis fpateftens jum 30. Dai 1. 38. babier bei biefigem Burgermeifter. amt einreichen.

Bei letterem tonnen bie Bergebungsbedingungen in ben üblichen Dienftftunden eingesehen merben.

Sonnenberg, 17. Mai 1901.

Der Bemeindevorftand: Edmibt, Burgermeifter.

Residenz=Theater.

Direction: Dr. phil. D. Ranch.

Freitag, ben 24. Mai 1901. 235. Abonnements-Borftellung. Abonnements-Billets gultig Bum 10. Male:

Der Schiffscapitain. Reueftes Luftfpiel in 3 Aften bon Buft. v. Dofer und Thilo v. Trotha.

Regie: Buftav Schulge. Mar Engelsborff. Sugo Proner Rathe, jeine Frau Elfe Tillmann. Thomas, fein Ontel Guftab Schulte. Arthur Weber, Procurift Albert Rofenom. Martha, feine Frau Belene Robmann. Robert Roppel, Chemiter Buftav Rudolph. Anna Bofing Clara Rraufe. Ines, ihre Tochter Gerby Balben. Arfiger, Rotar . Lotte, Röchin . hermann Rung. Male, Dienstmadden . Ein Dienstmann . Rathe Eribola. Richard Mrone.

Ort der Handlung: Berlin. — Zeit: Gegenwart. Rach dem I. u. 2. Alte finden größere Paufen flatt. Der Beginn der Borstellung. sowie der jedesmaligen Alte erfolgt nach bem 3. Glodenzeichen. Anfang 7 Uhr. — Ende 1/2 10 Uhr.

Camftag, ben 25. Mai 1901.

236. Abonnemente.Borftellung. Abonnements.Billets gultig Bum 26. Male:

Rofenmontag. Mobität. Robitat. Eine Offigierstragobie in 5 Aften von D. Erich Sartleben.

Jan beachte bie Rudfeite ber Fabrtarten ber eleftrifden Stragenbahnen M. Singer, Cachfifches Baarenlager. 5. Dichelsberg und Ellenbogengaffe